

THEMA Problemlöser aus Österreich



Bauen auf das patentierte Implantat „Mitral Butterfly“: Der Chirurg Werner Mohl und die Medizintechnikerin Johanna Ticar ANGEL VALVE

sail war die erste Angestellte und arbeitet bei AVVie heute als Projektmanagerin. Im Gespräch schildert sie die Idee hinter dem hauseigenen Implantat „Mitral Butterfly“. Der wohl größte Vorteil: Werden Patienten mit Mitralklappeninsuffizienz zurzeit meist am offenen Herzen operiert – eine Variante mit hohen Risiken, Kosten und langwierigen Nachwirkungen –, wird das AVVie-Implantat „über das Gefäßsystem eingebracht“, wie Ticar erklärt. Dem Schritt, dadurch Leben zu retten, kommen die Österreicher näher. Präklinische Tests sind abgeschlossen, 2022 – so der Plan des Start-ups, bei dem auch das Grazer Fachinstitut Allergosan an Bord ist – soll das „Schmetterling“-Implantat klinisch eingesetzt werden.

plantats nun nachhaltig ändern. 2018 wurde das Know-how in der Gesellschaft Angel Valve Vienna (AVVie) gebündelt. Die Medizintechnikern Johanna Ticar aus dem oststeirischen Pas-

SCHWERMETALLE ERSETZEN

Aus dem Kipferl in die Batterie

Wie man per Aromastoff eine ökologische Batterie baut.

Vanilin – bekannt als Aromastoff im Vanillekipferl – könnte bald eine entscheidende Rolle in der Produktion besonders nachhaltiger Batterien spielen. Verantwortlich dafür zeichnet ein Forscherteam der Technischen Universität Graz. Das Team rund um Stefan Spirk vom Institut für Biobasierte Produkte und Papiertechnik patentierte eine Technologie, anhand der

man Vanilin in ein sogenanntes „redoxaktives Elektrolytmaterial“ verwandeln kann.



Forscher der TU Graz: Stefan Spirk TU/LUNGHAMMER

Heute besteht der Kern von „Redox-Flow-Batterien“ noch aus flüssigen Elektrolyten, deren Komponenten meist auf Schwermetallen oder seltenen Erden beruhen.

Großes Interesse an der steirischen Technologie zeigt unter anderem der Papierproduzent Mondi.



Neben der Reinigungsleistung war den Gründern von „aer“ ein ansprechendes Design wichtig AER

aus Plastik“, erklärt Bartenstein. Und unnötigen Plastikmüll zu reduzieren, ist eines der Ziele des Unternehmens.

Vertrieben wird „aer“ als Abo-Modell. Kunden bekommen zuerst die drei Sprühflaschen für Bad-, Küchen- und Glasreiniger und können dann die Nachfüllsäckchen bestellen. Eine Nachfüllung kostet dabei rund zwei Euro.

Kaufen kann man „aer“ nur online. Neben dem eigenen Webshop sind die Produkte auch auf digitalen Marktplätzen vertreten, die „zur Marke passen“, wie die beiden Gründer erklären. Die Zielgruppe sind junge und umweltbewusste Kun-

den, die Wert auf Nachhaltigkeit legen. Denn „die Formulierungen sind so natürlich wie möglich“, erklärt Bartenstein, der die Zusammensetzung selbst entwickelt hat. Neben der Reinigungskraft, von der beide überzeugt sind, war ihnen das Design wichtig. „Das Ziel war ein ansprechendes Produkt, das man nicht verstecken muss“, sagt Hierzer.

Den Jungunternehmern geht es in erster Linie auch um den Aufbau einer Marke. Rasantes Wachstum sei nicht angestrebt. „Wir sehen uns in dieser Hinsicht nicht als Start-up“, erklären die Gründer. Sie wollen organisch wachsen. „Wir wollen vor allem ein cooles Produkt.“

Roman Vilgut

ANZEIGE



RE:CYCLE ist das erste Fahrrad, das mit gebrauchten und recycelten Aluminium-Kapseln hergestellt wird NESPRESSO

Recyclen mit Nespresso: Aus Alt wird wieder Neu

2020 steht für Nespresso ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Bis Ende 2021 werden alle Kapseln von Nespresso für Zuhause im permanenten Sortiment auf 80 Prozent recyceltes Aluminium umgestellt. Damit setzt Nespresso einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Die Sorten MASTER ORIGINS Colombia und Volluto wurden bereits umgestellt und sind ab sofort in der neuen Kapselzusammensetzung in Österreich erhältlich.

Bereits 2019 hat Nespresso das RE:CYCLE präsentiert. Es ist das erste Fahrrad, das mit gebrauchten, recycelten Aluminium-Kapseln hergestellt wird. RE:CYCLE zeigt das Potenzial beim Aluminium-Recycling und will noch mehr Nespresso-Genießer motivieren, ihre Kapseln zu recyceln. Die Kleine Zeitung und Nespresso verlosen jetzt ein RE:CYCLE – zum Gewinnspiel geht's unter: www.kleinezeitung.at/primus

INFOS: www.nespresso.com